

# Europa aktuell

[www.csu-europagruppe.de](http://www.csu-europagruppe.de) Ihre Stimme in Europa • Nr. 115 • März 2021



**Angelika  
Niebler**  
Oberbayern,  
München

## **EU-Lieferkettengesetz - Unternehmerische Realität berücksichtigen!**

Wer Menschenrechte oder Umweltschutz hochhalten will, der darf nicht von deren Missachtung außerhalb der EU profitieren. Wir unterstützen ein EU-Lieferkettengesetz, aber fordern die Berücksichtigung von kleinen mittelständischen Unternehmen.

*Klicken Sie hier für mehr*



**Manfred  
Weber**  
Niederbayern

## **Konferenz zur Zukunft Europas - Jetzt sind Europas Bürgerinnen und Bürger am Zug!**

92 Prozent der Europäer wünschen sich, dass ihre Stimmen bei Entscheidungen zur Reform der EU mehr Gehör finden. Die Konferenz zur Zukunft Europas ist die Antwort auf diesen Wunsch.

*Klicken Sie hier für mehr*



**Markus  
Ferber**  
Schwaben

## **Markus Ferber fordert mehr Engagement im Kampf gegen Steuertrickserei!**

Im Kampf gegen aggressive Steuerplanung und Geldwäsche agiert Luxemburg schon lange im Schneckentempo. Wenn die Luxemburger Regierung das Thema Steuertrickserei nicht anpacken will, braucht es Druck aus Brüssel.

*Klicken Sie hier für mehr*



**Monika  
Hohlmeier**  
Oberfranken,  
Unterfranken

## **Medienfreiheit muss verteidigt, Desinformation bekämpft und Medienverantwortung etabliert werden**

Die Medien leisten einen essentiellen Beitrag zur Wahrung der Rechtsstaatlichkeit und der Demokratie. Leider gab es zuletzt verstärkt Angriffe von Regierungen auf die Medienfreiheit und die Medienvielfalt. Dies war eins der Themen dieser Plenarwoche. *Klicken Sie hier für mehr*



**Marlene  
Mortler**  
Mittelfranken,  
Unterfranken

## **Langfristige Vision für die ländlichen Gebiete ist richtig und wichtig**

Für mich ist wichtig, dass die ländlichen Räume nicht zu einer 'Restgröße' verkommen. Daher müssen wir sie gezielt fördern und stärken. Bayern hat diesen Prozess seit Jahrzehnten vorbildlich vorangetrieben.

*Klicken Sie hier für mehr*



**Christian  
Doleschal**  
Oberpfalz

## **Bausektor fit für die Zukunft: Wir brauchen zeitnahe praktikable Lösungen**

Die EU-Bauproduktregulierung ist ein Katalysator für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation. Nichtsdestotrotz stößt dieses System an Grenzen. Die Normen halten nicht mehr mit den technologischen Entwicklungen im Bausektor Schritt.

*Klicken Sie hier für mehr*